



Poitier in Bonn nicht zu stoppen Jets gewinnen Rhein-Sieg-Derby mit 49:33

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

Troisdorf, 27. Mai 2013 – Auch wenn der Rasen im Bonner Sportpark Pennenfeld durch den Dauerregen am Sonntag eher einer Rutschbahn glich, durften sich die Zuschauer über ein durchaus hochklassiges und spannendes Footballspiel zwischen den Nachbarschaftsrivalen Jets und Gamecocks freuen. Am Ende zeigten sich die Jets als besser eingespielt und siegten nicht zuletzt dank einer überragenden Leistung von Travis Poitier mit 49:33.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

27.05.2013
PM-Jets-1316.docx

Die Troisdorfer Offensive begann das Spiel zwar mit hohem Tempo, musste aber dennoch früh punten. Eine Strafe auf Seiten der Bonner verschaffte den Jets jedoch ein weiteres First Down und diese Chance nutzte Quarterback Tony Moore mit einem blitzsauberen Touchdownpass auf Wide Receiver Thomas Gieraths, der mit diesem Score seine Touchdown-Premiere für die Jets feiern durfte. Den anschließenden Extrapunkt verwandelte Kicker Marius Hartlieb sicher (7:0).

Bonn war aber keineswegs geschockt, sondern konterte direkt im ersten Spielzug mit einem langen Pass-Touchdown über 75 Yards von Neuzugang Chase Bradshaw auf Nils Dobmeier (6:7). Doch die Freude bei den Gamecocks währte nicht lange, denn mit einem Kickoff-Return Touchdown über 85 Yards erzielte Travis Poitier im direkten Gegenzug seinen ersten von insgesamt fünf Touchdowns in diesem Spiel (14:6, PAT Hartlieb).

Statt im nächsten Angriffsdrive der Jets den Ball zu punten, entschied sich Poitier spontan für einen Lauf zum nächsten First Down. Da aber offenbar kein Bonner den quirligen Amerikaner stoppen wollte, flitzte er gleich weiter bis in die Endzone zu seinem Touchdown Nummer Zwei (20:6).

Nun legten sich die Gastgeber mächtig ins Zeug und spielten ihrerseits einen 4. Versuch erfolgreich zu einem neuen First Down aus, was prompt mit einem Touchdown-Lauf durch Ex-Jet Philipp „Pepe“ Bürling belohnt wurde. Den Extrapunkt konnte Moritz Müller dieses Mal verwandeln (13:20).

Im nächsten Drive hatte die gute Schiedsrichtercrew alle Hände voll zu tun, denn beide Parteien leisteten sich eine Vielzahl von Strafen. Nach langem vor und zurück wurde letztlich ein Pass von Routinier Tony Moore in der Endzone der Bonner durch Linebacker Michael Wilczek zum Touchback abgefangen. Obwohl die Gamecocks nun mit einem langen Drive stark aufspielten, gab es am Ende an der 2 Yard-Linie kein Durchkommen für die Hellblauen. Ein weiter Weg also für die Jets-Offense mit nur noch 1:33 Minuten bis zum Halbzeitpfeif. Moore feuerte seine Teamkollegen noch einmal an und bewegte das Leder-Ei Yard für Yard über das Feld. Wieder einmal war es dann der Mann mit der markanten





Haarpracht, Travis Poitier, der einen Pass unter lautem Jubel der Troisdorfer Teamzone über 38 Yards in die Bonner Endzone trug (26:13).

Nach der Pause punkteten zunächst die Gamecocks mit einem kurzen Lauf über Pepe Bürling zum 19:26-Anschluss. Der nächste Touchdown der Jets wurde zunächst wegen eines Holdings der ansonsten bärenstarken Offense Line zurückgepfiffen. Doch gleich darauf bedient Tony Moore seinen vollkommen freistehenden Wide Receiver Christian Günter zum 33:19.

Viele Strafen auf Seiten der Jets und einen Ballverlust durch Quarterback Moore nutzen die Gamecocks anschließend direkt zum nächsten Touchdown (26:33). Während die Troisdorfer auch im Drive darauf ohne Punkte blieben, glich Bonn nun tatsächlich erneut durch Nils Dobmeier zum 33:33 aus (PAT Müller).

„Beim Ausgleich ist mir kurz mal das Herz stehen geblieben“, sagte Jets-Head Coach Javan Lenhardt nach dem Spiel sichtlich erleichtert. „In der Defense wird es langsam hart, die verletzten Starter zu kompensieren. Zum Glück war unsere Offense heute hellwach und hat uns den Derby-Sieg gesichert. Zeit zum Ausruhen haben wir aber nicht, denn am Samstag kommt mit Lübeck ein ganz schwerer Brocken nach Troisdorf.“

Die Jets blieben nach dem Ausgleich jedoch cool und arbeiteten sich dank der fangsicheren Receiver-Crew konzentriert in Richtung gegnerische Endzone vor. Wieder war es dann Travis Poitier, der einen 33-Yards-Pass von Tony Moore zur erneuten Führung sichern konnte (39:33). Aufgrund einiger Verletzungssorgen musste Poitier an diesem Tag auch in der Defense aushelfen und landete wenige Spielzüge später nach einer Interception zu Touchdown Nummer Fünf in der Bonner Endzone. Die anschließende Two-Point Conversion sicherte sich Clyde Robinson (47:33).

Die sehenswerten Schlusspunkte setzte dann die Defense der Jets zuerst mit einer Interception durch Linebacker Carlo Henke und anschließend durch ein Safety von Lawrence Williams, der den Bonner Quarterback Chase Bradshaw passend zum Vornamen durch die halbe Bonner Endzone jagte und letztlich zu Fall brachte (49:33).

Das nächste Spiel der Jets-Seniors ist bereits am kommenden Samstag, den 1. Juni 2013. Dann ist mit den Lübeck Cougars der Absteiger der letztjährigen GFL-Saison zu Gast im Aggerstadion. Kickoff ist wie gewohnt um 18 Uhr.

Zuvor findet am Freitag jedoch noch ein absolutes Highlight im deutschen Jugendfootball statt. Die JuniorJets empfangen unter Flutlicht in einem „**Friday Night Lights**“ nach amerikanischer Tradition die U19 der Solingen Steelers. Kickoff ist hier um 19.30 Uhr und der Eintritt ist wie immer bei allen Jugendspielen der Troisdorf Jets kostenlos.

presse information



Bonn Gamecocks vs. Troisdorf Jets

33:49 (13-20/0-6/13-7/7-16)

00:07 Pass Gieraths (Moore, 26 Yards, PAT Hartlieb)

06:07 Pass Dobmeier (Bradshaw, 75 Yards)

06:14 Kickoff-Return Touchdown Poitier (85 Yards, PAT Hartlieb)

06:20 Lauf Poitier (59 Yards)

13:20 Lauf Bürling (5 Yards, PAT Müller)

13:26 Pass Poitier (Moore, 38 Yards)

19:26 Lauf Bürling (6 Yards)

19:33 Pass Günter (Moore, 62 Yards, PAT Hartlieb)

26:33 Pass Dobmeier (Bradshaw, 43 Yards, PAT Müller)

33:33 Pass Feuerherdt (Bradshaw, 14 Yards, PAT Müller)

33:39 Pass Poitier (Moore, 33 Yards)

33:47 Interception-Return Touchdown Poitier (33 Yards, TPC Robinson)

33:49 Safety Williams

***** Jets-Jugendfootball *****

Bei den Jugendteams der Troisdorf Jets gab es am Wochenende wieder Licht und Schatten. Während die U14 ihre diesjährige Erfolgsgeschichte mit einem 28:0-Sieg gegen die stark verbesserten Neuss Frogs weiter fortführen durfte, musste sich die A-Jugend erneut mit einer Niederlage abfinden.

Auch wenn erneut eine Leistungssteigerung im jungen und unerfahrenen Team zu sehen war, reichte es am Ende nur für ein 14:34 gegen die Essen Assindia Cardinals. Trotz der schmerzlichen Niederlage beweisen die JuniorJets jedoch weiterhin eine beeindruckende Moral und einen starken Kampfgeist.

Nun beginnt bei der U19 die Vorfreude auf das Friday Night Lights am 31. Mai 2013 vor hoffentlich große Kulisse im Troisdorfer Aggerstadion (Kickoff 19:30 Uhr). Der Eintritt ist wie bei allen Jugendspielen der Troisdorf Jets kostenlos.